

Mietwagenrundreise entlang der spanischen Pyrenäen

16-tägige Selbstfahrerreise: Wilde Bergwelten, stille Täler und mittelalterliche Dörfer

Zwischen majestätischen Gipfeln, tiefen Schluchten und den schönsten Naturparks Nordspaniens

Grundinformationen

Reise ID: 21041

PDF erstellt: 26.10.2026 - 13:02 Uhr

Dauer (in Tagen): 16 Tage

Ankunft: Barcelona

Abflug: Bilbao

Min Person: ab 1 Person

Reisedetails

Zwischen dem Mittelmeer und dem Atlantik erstreckt sich mit den Pyrenäen eine der faszinierendsten Gebirgslandschaften Europas. Mächtige Gipfel, tief eingeschnittene Täler, kristallklare Bergseen und ausgedehnte Wälder prägen das Gebirge, das Spanien und Frankreich voneinander trennt. Abseits der großen Städte haben sich hier ursprüngliche Bergdörfer, jahrhundertealte Traditionen und eine außergewöhnlich vielfältige Natur erhalten.

Auf dieser 16-tägigen individuellen Mietwagenrundreise durch die spanischen Pyrenäen entdecken Sie die schönsten Natur- und Kulturlandschaften Nordspaniens. Die Reise beginnt in Barcelona und führt über die katalanischen Pyrenäen, die Bergwelt Aragoniens und die ursprünglichen Täler Navarras bis nach Bilbao im Baskenland.

Die Route verbindet einige der eindrucksvollsten Wanderregionen Spaniens mit bedeutenden kulturellen Sehenswürdigkeiten. Spektakuläre Hochgebirgswanderungen wechseln sich mit reizvollen Spaziergängen durch mittelalterliche Städte, traditionellen Bergdörfern und Besichtigungen romanischer Kirchen und Klöster ab.

Bereits zu Beginn erwartet Sie mit Montserrat eine der außergewöhnlichsten Berglandschaften Kataloniens. Die bizarren, rund geschliffenen Felsformationen erheben sich unvermittelt aus der umliegenden Landschaft und bilden eine eindrucksvolle Kulisse für das berühmte Benediktinerkloster. Eine Wanderung zum Sant Jeroni, dem höchsten Gipfel des Massivs, eröffnet fantastische Panoramablicke über die katalanische Bergwelt.

Anschließend führt die Reise in die katalanischen Pyrenäen, wo Sie mit dem Naturpark Cadí-Moixeró eine ursprüngliche Berglandschaft aus schroffen Kalksteinfelsen, ausgedehnten Wäldern und alpinen Hochweiden entdecken.

Ein besonderer Höhepunkt ist die Bergwelt rund um das Vall de Núria. Das abgeschiedene Hochtal liegt inmitten mächtiger Pyrenäengipfel und ist nur mit der Zahnradbahn oder zu Fuß erreichbar. Von hier bietet sich für erfahrene Bergwanderer die anspruchsvolle Besteigung des Puigmal an, der mit 2.910 Metern zu den höchsten Bergen der östlichen Pyrenäen gehört.

Auch die Serra de Cadí begeistert mit einer außergewöhnlichen Hochgebirgslandschaft. Mächtige Kalksteinwände, grüne Bergwiesen und spektakuläre Gebirgspässe prägen diese Region. Eine Wanderung im Bereich von Prat d'Aguiló und Pas dels Gosolans eröffnet eindrucksvolle Ausblicke über die Bergwelt.

Weiter westlich erreichen Sie das Vall de Boí, eines der schönsten Hochgebirgstäler Kataloniens. Neben seiner reizvollen Landschaft ist das Tal besonders für seine außergewöhnlichen romanischen Kirchen bekannt, die zum UNESCO-Welterbe gehören. Die Kirchen

von Sant Climent und Santa Maria de Taüll zählen zu den bedeutendsten Beispielen romanischer Architektur in den Pyrenäen.

Unmittelbar angrenzend liegt der Nationalpark Aigüestortes i Estany de Sant Maurici, eine der eindrucksvollsten Hochgebirgslandschaften Spaniens. Mehr als 200 Bergseen, mächtige Granitgipfel, ausgedehnte Wälder und grüne Hochweiden prägen diese außergewöhnliche Naturwelt.

Bei einer Wanderung zum Estany Llong oder zum Estany Negre entdecken Sie die ursprüngliche alpine Landschaft mit ihren klaren Gebirgsbächen, Wasserfällen und spektakulären Bergpanoramen.

Anschließend führt die Reise in das Val d'Aran, das sich durch seine besondere geografische Lage und seine eigenständige Kultur auszeichnet. Traditionelle Häuser aus Stein, Holz und Schiefer, kleine romanische Kirchen und reizvolle Bergdörfer prägen das Landschaftsbild.

Besonders sehenswert sind die historischen Orte Arties und Salardú, die mit ihren traditionellen Ortskernen und romanischen Kirchen einen authentischen Eindruck vom kulturellen Erbe der Pyrenäen vermitteln.

Ein weiterer landschaftlicher Höhepunkt ist der Circo de Colomers, eine spektakuläre Hochgebirgslandschaft mit zahlreichen kristallklaren Bergseen, die zwischen mächtigen Granitgipfeln liegen. Eine Wanderung durch diese alpine Seenlandschaft gehört zu den schönsten Naturerlebnissen der gesamten Reise.

Mit dem Nationalpark Ordesa y Monte Perdido erreichen Sie anschließend eine der bekanntesten und spektakulärsten Naturlandschaften Spaniens. Gewaltige Kalksteinwände, tiefe Schluchten, Wasserfälle und ausgedehnte Buchenwälder prägen die Region.

Besonders eindrucksvoll ist das Valle de Ordesa, dessen mächtige Felswände mehrere hundert Meter über dem Talboden aufragen. Eine Wanderung zur berühmten Cola de Caballo, dem Pferdeschwanz-Wasserfall, führt durch eine außergewöhnliche Hochgebirgslandschaft und zählt zu den klassischen Wanderungen der spanischen Pyrenäen.

Neben den eindrucksvollen Naturlandschaften begeistert die Region auch mit ihrem kulturellen Erbe. Das mittelalterliche Aínsa gehört zu den schönsten historischen Orten Aragoniens und beeindruckt mit einer außergewöhnlich gut erhaltenen Altstadt, einer romanischen Kirche und einer mächtigen Burganlage.

Weiter westlich entdecken Sie das ursprüngliche Valle de Hecho, eine reizvolle Bergregion mit tief eingeschnittenen Schluchten, dichten Wäldern und traditionellen Dörfern.

Einen faszinierenden landschaftlichen Kontrast bilden die gewaltigen Mallos de Riglos. Die mächtigen, rötlichen Konglomeratfelsen erheben sich nahezu senkrecht aus der umliegenden Landschaft und gehören zu den außergewöhnlichsten Felsformationen Spaniens.

Ein bedeutender kultureller Höhepunkt ist das berühmte Monasterio de San Juan de la Peña. Das historische Kloster liegt spektakulär unter einem gewaltigen Felsüberhang und gehört zu den bedeutendsten mittelalterlichen Klosteranlagen Aragoniens.

Anschließend erreichen Sie die ursprünglichen Pyrenäentäler Navarras. Im Roncal-Tal und der Bergregion Larra-Belagua erwarten Sie ausgedehnte Wälder, alpine Hochweiden und spektakuläre Karstlandschaften.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Selva de Irati, einer der größten zusammenhängenden Buchen- und Tannenwälder Europas. Die ausgedehnten Wälder, kleinen Bäche und stillen Wanderwege bilden einen reizvollen Kontrast zu den schroffen Hochgebirgslandschaften der vorherigen Tage.

Mit Ochagavía entdecken Sie außerdem eines der schönsten traditionellen Bergdörfer Navarras. Die engen Gassen, historischen Steinhäuser und die reizvolle Lage am Zusammenfluss zweier Gebirgsbäche verleihen dem Ort eine besondere Atmosphäre.

Auf der Weiterfahrt nach Bilbao erwartet Sie mit Sos del Rey Católico ein weiterer kultureller Höhepunkt. Die außergewöhnlich gut erhaltene mittelalterliche Stadt begeistert mit engen Gassen, historischen Gebäuden und einem reizvollen jüdischen Viertel.

Den Abschluss Ihrer Reise bildet Bilbao, die lebendige Metropole des Baskenlandes. Die Stadt verbindet eine traditionsreiche Altstadt mit moderner Architektur und einer außergewöhnlichen gastronomischen Kultur. Besonders bekannt ist das berühmte Guggenheim-Museum, das zu den bedeutendsten architektonischen Wahrzeichen Nordspaniens gehört.

Diese individuelle Mietwagenrundreise mit Wanderungen durch die spanischen Pyrenäen eignet sich besonders für naturbegeisterte und bergerfahrene Reisende, die die außergewöhnliche Vielfalt des Gebirges kennenlernen möchten.

Die Kombination aus anspruchsvolleren Hochgebirgswanderungen, reizvollen Naturerlebnissen und bedeutenden kulturellen Sehenswürdigkeiten macht diese Reise zu einer außergewöhnlich abwechslungsreichen Entdeckungsreise durch Nordspanien.

Erleben Sie die spanischen Pyrenäen von ihrer schönsten Seite - zwischen majestätischen Berggipfeln, kristallklaren Seen, wilden Schluchten, geheimnisvollen Wäldern und jahrhundertealten Dörfern.

Von: 01/01/2027

Bis: 31/12/2027

Preis DZ: 2490€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Barcelona - die lebendige Metropole Kataloniens

Individuelle Anreise nach **Barcelona**, der faszinierenden Hauptstadt Kataloniens.

Je nach Ankunftszeit bleibt Gelegenheit für einen ersten Spaziergang durch die historische Innenstadt.

Besonders reizvoll ist das **Barri Gòtic**, das gotische Viertel mit seinen engen Gassen, kleinen Plätzen und historischen Gebäuden.

Ein besonderes architektonisches Wahrzeichen ist die berühmte **Sagrada Família** von Antoni Gaudí, deren außergewöhnliche Formen zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Spaniens gehören.

Bei ausreichend Zeit lohnt auch ein Besuch des **Park Güell**, der mit seiner fantasievollen Architektur und reizvollen Gartenlandschaft begeistert.

Am Abend können Sie die lebendige Atmosphäre Barcelonas genießen und sich auf die bevorstehenden Tage in den spanischen Pyrenäen einstimmen.

Übernachtung in Barcelona.

2. Tag: Von Barcelona über Montserrat in die katalanischen Pyrenäen - bizarre Felsformationen und spektakuläre Bergpanoramen

Wanderung: Sant Jeroni | Gehzeit: je nach Ausgangspunkt ca. 3-4 Std.

Heute verlassen Sie Barcelona und fahren in Richtung der faszinierenden Bergwelt von Montserrat.

Schon von weitem beeindruckt die außergewöhnlichen, rund geschliffenen Felsformationen, die sich unvermittelt aus der umliegenden Landschaft erheben.

Das Gebirge gehört zu den bekanntesten Naturlandschaften Kataloniens und ist zugleich ein bedeutender religiöser Wallfahrtsort.

Besonders sehenswert ist das berühmte Benediktinerkloster Montserrat, das spektakulär zwischen den mächtigen Felsen liegt.

Anschließend unternehmen Sie eine Wanderung zum Sant Jeroni, dem höchsten Gipfel des Montserrat-Massivs.

Der Weg führt durch eine faszinierende Landschaft aus bizarren Felsformationen, mediterraner Vegetation und

eindrucksvollen Aussichtspunkten.

Vom Gipfel genießen Sie bei klarer Sicht fantastische Panoramablicke über die katalanische Bergwelt.

Am Nachmittag setzen Sie Ihre Fahrt in Richtung der katalanischen Pyrenäen fort.

Bei ausreichend Zeit bietet sich ein kurzer Zwischenstopp in Manresa an, dessen historische Altstadt und bedeutende gotische Basilika einen Besuch lohnen.

Anschließend Weiterfahrt in den Raum Cadí-Moixeró.

Übernachtung im Raum Bagà oder Bellver de Cerdanya.

3. Tag: Vall de Núria und Puigmal - hochalpine Berglandschaften der östlichen Pyrenäen

Wanderung: Vall de Núria – Puigmal (2.910 m) | Anspruchsvoll

Heute erwartet Sie einer der sportlichen Höhepunkte Ihrer Reise.

Sie fahren nach Ribes de Freser oder Queralbs, von wo aus Sie mit der Zahnradbahn in das abgeschiedene Vall de Núria gelangen.

Das Hochtal liegt inmitten mächtiger Pyrenäengipfel und begeistert mit einer außergewöhnlichen alpinen Landschaft.

Grüne Bergwiesen, klare Gebirgsbäche und schroffe Gipfel prägen die Umgebung.

Für erfahrene Bergwanderer bietet sich die anspruchsvolle Besteigung des Puigmal an.

Mit einer Höhe von 2.910 Metern gehört er zu den höchsten Bergen der östlichen Pyrenäen.

Der Aufstieg führt durch eine zunehmend karge Hochgebirgslandschaft und eröffnet fantastische Ausblicke auf die umliegenden Bergketten.

Vom Gipfel genießen Sie bei guten Wetterbedingungen ein beeindruckendes Panorama über die katalanischen und französischen Pyrenäen.

Die Wanderung erfordert eine gute Kondition, Trittsicherheit und geeignete Wetterbedingungen.

Anschließend Rückkehr ins Vall de Núria und Fahrt zu Ihrem Hotel.

Übernachtung im Raum Cadí-Moixeró.

4. Tag: Serra de Cadí - Wanderung durch die spektakuläre Kalksteinbergwelt

Wanderung: Prat d'Aguiló / Pas dels Gosolans | Anspruchsvoll je nach Variante

Heute entdecken Sie die eindrucksvolle Bergwelt des Parc Natural del Cadí-Moixeró.

Die Region gehört zu den schönsten Hochgebirgslandschaften der katalanischen Pyrenäen und begeistert mit mächtigen Kalksteinwänden, grünen Hochweiden und ausgedehnten Wäldern.

Besonders eindrucksvoll ist die Serra de Cadí, deren markante Felswände weithin sichtbar sind.

Eine reizvolle Wanderung führt in den Bereich von Prat d'Aguiló und zum Pas dels Gosolans.

Der Weg verläuft durch eine abwechslungsreiche alpine Landschaft mit Bergwiesen, schroffen Felsen und spektakulären Aussichtspunkten.

Immer wieder eröffnen sich fantastische Panoramablicke auf die umliegenden Bergketten und die tief eingeschnittenen Täler.

Je nach gewählter Route können Sie die Wanderung an Ihre Kondition und die Wetterbedingungen anpassen.

Am Nachmittag bleibt Zeit, die ursprüngliche Atmosphäre der kleinen Bergorte im Naturpark zu genießen.

Übernachtung im Raum Cadí-Moixeró.

5. Tag: Von Cadí-Moixeró ins Vall de Boí - romanische Kirchen und historische Bergdörfer

Heute verlassen Sie die östlichen Pyrenäen und fahren in Richtung Westen in das reizvolle Vall de Boí.

Das abgelegene Hochgebirgstal begeistert nicht nur mit seiner außergewöhnlichen Landschaft, sondern auch mit einem bedeutenden kulturellen Erbe.

Hier befindet sich ein einzigartiges Ensemble romanischer Kirchen, das zum UNESCO-Welterbe gehört.

Besonders sehenswert ist die berühmte Kirche Sant Climent de Taüll, die zu den bedeutendsten Beispielen romanischer Architektur in Katalonien zählt.

Im Inneren vermittelt eine eindrucksvolle Projektion einen Eindruck von den ursprünglichen mittelalterlichen Wandmalereien.

Auch die nahe gelegene Kirche Santa Maria de Taüll lohnt einen Besuch.

Bei einem Spaziergang durch den kleinen Bergort Taüll entdecken Sie traditionelle Steinhäuser, enge Gassen und eine reizvolle alpine Atmosphäre.

Wenn noch ausreichend Zeit bleibt, bietet sich ein Abstecher nach Erill la Vall an.

Hier befindet sich die romanische Kirche Santa Eulàlia, deren markanter Glockenturm zu den schönsten des gesamten Ensembles gehört.

Auch das Informationszentrum zur romanischen Kunst des Tales vermittelt interessante Einblicke in die Geschichte dieser außergewöhnlichen Kirchenlandschaft.

Übernachtung im Vall de Boí.

6. Tag: Nationalpark Aigüestortes - kristallklare Bergseen und wilde Hochgebirgslandschaften

Ganztägige Wanderung | Je nach gewählter Route mittelschwer bis anspruchsvoll

Heute entdecken Sie eine der schönsten Hochgebirgslandschaften Spaniens.

Der Parc Nacional d'Aigüestortes i Estany de Sant Maurici begeistert mit mächtigen Granitgipfeln, kristallklaren Bergseen, ausgedehnten Wäldern und grünen Hochweiden.

Mehr als 200 Seen prägen die außergewöhnliche alpine Landschaft des Nationalparks.

Für Ihre Wanderung stehen verschiedene reizvolle Möglichkeiten zur Auswahl.

Eine klassische Route führt durch die Landschaft von Aigüestortes zum Estany Llong.

Der Weg verläuft entlang klarer Gebirgsbäche, durch lichte Wälder und über grüne Bergwiesen bis zu einem malerisch gelegenen Hochgebirgssee.

Eine weitere reizvolle Möglichkeit ist die Wanderung vom Gebiet des Estany de Cavallers zum Estany Negre.

Diese Route führt durch eine zunehmend alpine Landschaft mit mächtigen Granitblöcken, klaren Bergseen und spektakulären Gipfelpanoramen.

Beide Varianten vermitteln einen eindrucksvollen Einblick in die ursprüngliche Natur des Nationalparks.

Am Nachmittag Rückkehr zu Ihrem Hotel.

Übernachtung im Vall de Boí.

7. Tag: Vom Vall de Boí ins Val d'Aran - romanische Kirchen und traditionelle Pyrenäendörfer

Heute setzen Sie Ihre Reise in Richtung des Val d'Aran fort.

Das abgelegene Tal liegt auf der Nordseite des Pyrenäenhauptkamms und besitzt eine eigenständige Kultur und Architektur.

Traditionelle Häuser aus Stein, Holz und Schiefer, kleine romanische Kirchen und reizvolle Bergdörfer prägen das Landschaftsbild.

Ein erster lohnender Zwischenstopp ist Salardú, dessen historischer Ortskern zu den schönsten des Tales gehört.

Besonders sehenswert ist die romanische Kirche Sant Andrèu, die mit ihrer traditionellen Architektur und bedeutenden sakralen Ausstattung begeistert.

Anschließend fahren Sie weiter nach Arties, einem besonders reizvollen Bergdorf.

Bei einem Spaziergang durch die engen Gassen entdecken Sie traditionelle Häuser, kleine Plätze und historische Kirchen.

Besonders sehenswert sind die Kirche Santa Maria d'Arties und die ehemalige Kirche Sant Joan d'Arties.

Die reizvolle Atmosphäre des Dorfes lädt zu einem gemütlichen Aufenthalt ein.

Anschließend Weiterfahrt zu Ihrem Hotel im Raum Vielha oder Arties.

Übernachtung im Val d'Aran.

8. Tag: Val d'Aran - Wanderung durch die Seenlandschaft des Circo de Colomèrs

Wanderung: Circo de Colomèrs | Mittelschwer bis anspruchsvoll je nach Variante

Heute erwartet Sie eine der schönsten Hochgebirgswanderungen der spanischen Pyrenäen.

Ihr Ziel ist der berühmte Circo de Colomèrs, eine spektakuläre alpine Seenlandschaft im Val d'Aran.

Die Region begeistert mit zahlreichen kristallklaren Bergseen, die zwischen mächtigen Granitgipfeln und grünen Hochweiden liegen.

Bei einer Wanderung durch den Bergkessel entdecken Sie eine faszinierende Landschaft aus klaren Gebirgsbächen, schroffen Felsformationen und kleinen Hochgebirgsseen.

Immer wieder eröffnen sich fantastische Ausblicke auf die umliegenden Gipfel und die ursprüngliche alpine Natur.

Je nach Kondition und Wetterbedingungen können Sie zwischen unterschiedlichen Rundwanderungen wählen.

Am Nachmittag bleibt bei ausreichend Zeit Gelegenheit für einen Abstecher nach Bagergue.

Das kleine Bergdorf gehört zu den reizvollsten Orten des Val d'Aran und begeistert mit traditionellen Steinhäusern und einer ruhigen Atmosphäre.

Übernachtung im Val d'Aran.

9. Tag: Vom Val d'Aran über Aínsa nach Ordesa - mittelalterliche Städte und die Bergwelt Aragoniens

Heute verlassen Sie das Val d'Aran und fahren in Richtung der aragonesischen Pyrenäen.

Unterwegs erwartet Sie mit Aínsa einer der schönsten mittelalterlichen Orte Nordspaniens.

Die historische Altstadt liegt malerisch auf einem Höhenrücken oberhalb des Zusammenflusses zweier Flüsse.

Besonders sehenswert ist die weitläufige Plaza Mayor, die von historischen Steinhäusern und Arkadengängen umgeben wird.

Auch die romanische Kirche Santa María und die historische Burganlage lohnen einen Besuch.

Bei einem Spaziergang durch die engen Gassen entdecken Sie die außergewöhnlich gut erhaltene mittelalterliche Architektur.

Anschließend setzen Sie Ihre Fahrt in Richtung des berühmten Nationalparks Ordesa y Monte Perdido fort.

Die Landschaft wird zunehmend spektakulärer.

Mächtige Kalksteinwände, tiefe Schluchten und bewaldete Berghänge prägen die Region.

Ihr Tagesziel ist Torla, ein reizvoller Bergort am Eingang des Valle de Ordesa.

Übernachtung in Torla oder Umgebung.

10. Tag: Nationalpark Ordesa - Wanderung zur Cola de Caballo

Ganztägige Wanderung | Anspruchsvoll aufgrund der Länge

Heute entdecken Sie eine der spektakulärsten Naturlandschaften der spanischen Pyrenäen.

Der Parque Nacional de Ordesa y Monte Perdido gehört zum UNESCO-Welterbe der Pyrenäen-Mont-Perdu-Region und begeistert mit gewaltigen Kalksteinwänden, tiefen Schluchten und zahlreichen Wasserfällen.

Besonders eindrucksvoll ist das berühmte Valle de Ordesa, dessen mächtige Felswände hoch über dem Talboden aufragen.

Ihre Wanderung führt durch das Tal zur berühmten Cola de Caballo, dem Pferdeschwanz-Wasserfall.

Der Weg verläuft zunächst durch ausgedehnte Buchenwälder und entlang des Río Arazas.

Unterwegs entdecken Sie mehrere eindrucksvolle Wasserfälle und genießen fantastische Ausblicke auf die gewaltigen Felswände des Tales.

Mit zunehmender Höhe öffnet sich die Landschaft zu weiten alpinen Wiesen und spektakulären Hochgebirgspanoramen.

Am Ende des Tales erwartet Sie der berühmte Wasserfall Cola de Caballo, der über eine hohe Felsstufe in die Tiefe stürzt.

Die Wanderung gehört zu den klassischen Bergtouren der spanischen Pyrenäen und bietet ein außergewöhnliches Naturerlebnis.

Am Nachmittag Rückkehr nach Torla.

Übernachtung in Torla oder Umgebung.

11. Tag: Von Ordesa über das Valle de Hecho zu den Mallos de Riglos

Lange Fahretappe mit mehreren Besichtigungen | Kurze Wanderung nach Zeit und Kondition

Heute erwartet Sie ein besonders abwechslungsreicher Reisetag durch die faszinierenden Landschaften Aragoniens.

Am frühen Morgen verlassen Sie Torla und fahren in Richtung des ursprünglichen Valle de Hecho.

Das Tal gehört zu den schönsten Bergregionen der westlichen aragonesischen Pyrenäen und begeistert mit tief eingeschnittenen Schluchten, dichten Wäldern und traditionellen Bergdörfern.

Besonders reizvoll ist die Landschaft rund um die Selva de Oza und die spektakuläre Schlucht Boca del Infierno.

Bei einem kurzen Spaziergang oder einer kleineren Wanderung entdecken Sie die ursprüngliche Natur dieser Region.

Anschließend setzen Sie Ihre Fahrt in Richtung der berühmten Mallos de Riglos fort.

Die gewaltigen, rötlichen Konglomeratfelsen erheben sich nahezu senkrecht aus der umliegenden Landschaft und gehören zu den außergewöhnlichsten Felsformationen Spaniens.

Bei einem Spaziergang durch das kleine Dorf Riglos und zu den Aussichtspunkten genießen Sie fantastische Blicke auf die mächtigen Felstürme.

12. Tag: Fahrt nach nach Roncal - wilde Schluchten, Felsriesen und ein historisches Kloster

Auf der Fahrt nach Roncal geht es zunächst zum berühmten Monasterio de San Juan de la Peña.

Das historische Kloster liegt spektakulär unter einem gewaltigen Felsüberhang und gehört zu den bedeutendsten mittelalterlichen Klosteranlagen Aragoniens.

Besonders eindrucksvoll sind der romanische Kreuzgang und die außergewöhnliche Lage unmittelbar unter den mächtigen Felsen.

Anschließend setzen Sie Ihre Fahrt in Richtung des Roncal-Tales in Navarra fort.

Übernachtung im Raum Roncal.

13. Tag: Roncal und Larra-Belagua - ursprüngliche Hochgebirgslandschaften der westlichen Pyrenäen

Ganztägige Wanderung | Je nach gewählter Route mittelschwer bis anspruchsvoll

Heute entdecken Sie die faszinierende Bergwelt des Valle de Roncal.

Die Region gehört zu den ursprünglichsten Landschaften der westlichen Pyrenäen und begeistert mit ausgedehnten Wäldern, grünen Hochweiden und spektakulären Karstformationen.

Besonders reizvoll ist das Gebiet von Larra-Belagua, das zu den schönsten Hochgebirgslandschaften Navarras gehört.

Die Landschaft ist geprägt von mächtigen Kalksteinfelsen, weiten Bergwiesen und tief eingeschnittenen Tälern.

Bei einer Wanderung entdecken Sie diese außergewöhnliche Natur aus nächster Nähe.

Je nach gewählter Route führen die Wege durch lichte Wälder, über alpine Hochflächen und zu eindrucksvollen Aussichtspunkten.

Immer wieder eröffnen sich fantastische Panoramablicke über die umliegenden Pyrenäengipfel.

Am Nachmittag bleibt Gelegenheit für einen Spaziergang durch den historischen Ort Roncal.

Die traditionellen Steinhäuser, engen Gassen und die ruhige Atmosphäre vermitteln einen authentischen Eindruck vom ursprünglichen Leben in den Pyrenäen.

Übernachtung im Raum Roncal.

14. Tag: Selva de Irati und Ochagavía - geheimnisvolle Wälder und traditionelle Bergdörfer

Wanderung: Irabia-Stausee / Zabaleta-Wald | Je nach Route mittelschwer

Heute erwartet Sie eine der faszinierendsten Waldlandschaften Europas.

Die Selva de Irati gehört zu den größten zusammenhängenden Buchen- und Tannenwaldgebieten Europas und begeistert mit einer außergewöhnlich ursprünglichen Natur.

Dichte Wälder, kleine Bäche und stille Waldwege prägen die Landschaft.

Besonders reizvoll ist die Region rund um den Irabia-Stausee, dessen ruhige Wasserflächen von ausgedehnten Wäldern umgeben werden.

Bei einer Wanderung durch den Zabaleta-Wald entdecken Sie die außergewöhnliche Vegetation und die reizvolle Atmosphäre dieser ursprünglichen Landschaft.

Im Frühjahr und Sommer leuchten die Wälder in kräftigen Grüntönen, während sie sich im Herbst in eine faszinierende Farbenwelt aus Gold-, Rot- und Brauntönen verwandeln.

Anschließend fahren Sie nach Ochagavía, einem der schönsten traditionellen Bergdörfer Navarras.

Der kleine Ort begeistert mit engen Gassen, historischen Steinhäusern und einer reizvollen Lage zwischen bewaldeten Berghängen.

Bei ausreichend Zeit lohnt ein Abstecher zum Heiligtum Nuestra Señora de Muskilda, das oberhalb des Dorfes liegt und schöne Ausblicke über die umliegende Berglandschaft eröffnet.

Übernachtung in Ochagavía.

15. Tag: Von Ochagavía über Sos del Rey Católico nach Bilbao - mittelalterliche Geschichte und baskische Kultur

Heute verlassen Sie die ursprünglichen Berglandschaften Navarras und fahren in Richtung des Baskenlandes.

Unterwegs erwartet Sie mit Sos del Rey Católico eine der schönsten mittelalterlichen Städte Aragoniens.

Die außergewöhnlich gut erhaltene Altstadt begeistert mit engen Gassen, traditionellen Steinhäusern und zahlreichen historischen Gebäuden.

Besonders sehenswert sind die Plaza Mayor, die historische Burganlage und die Kirche San Esteban.

Auch das ehemalige jüdische Viertel mit seinen kleinen Gassen und historischen Durchgängen lohnt einen Besuch.

Sos del Rey Católico ist außerdem der Geburtsort von Ferdinand II. von Aragón, der als Ferdinand der Katholische in die spanische Geschichte einging.

Bei einem Spaziergang durch die Altstadt entdecken Sie die außergewöhnliche mittelalterliche Atmosphäre.

Anschließend setzen Sie Ihre Fahrt nach Bilbao fort.

Die lebendige Metropole des Baskenlandes verbindet traditionelle Kultur mit moderner Architektur.

Am Abend bleibt Gelegenheit für einen ersten Spaziergang durch das historische Casco Viejo.

Besonders reizvoll ist die Plaza Nueva, deren Arkadengänge von zahlreichen Bars und Restaurants gesäumt werden.

Hier können Sie die berühmten baskischen Pintxos probieren.

Übernachtung in Bilbao.

16. Tag: Bilbao - individuelle Heimreise

Nach dem Frühstück endet Ihre abwechslungsreiche 16-tägige Mietwagenrundreise durch die spanischen Pyrenäen.

Je nach Abflugzeit bleibt noch Gelegenheit für einen letzten Spaziergang durch Bilbao oder einen gemütlichen Kaffee in der historischen Altstadt.

Anschließend fahren Sie zum Flughafen, geben Ihren Mietwagen zurück und treten die individuelle Heimreise an.

Hinter Ihnen liegen sechzehn abwechslungsreiche Reisetage durch einige der schönsten Natur- und Kulturlandschaften Nordspaniens.

Von den bizarren Felsformationen Montserrats über die majestätischen Gipfel der katalanischen Pyrenäen und die kristallklaren Bergseen von Aigüestortes bis zu den gewaltigen Schluchten von Ordesa, den ursprünglichen Tälern Navarras und den geheimnisvollen Wäldern der Selva de Irati haben Sie die außergewöhnliche Vielfalt der spanischen Pyrenäen kennengelernt.

LEISTUNGEN

Übernachtungen in Gästehäusern, Pensionen, Hotels. o. ä.

Frühstück

Mietwagen der Kategorie Toyota Aygo o. ä. - mit Zusatzfahrer

Reise-App mit Routenvorschlägen und Reiseinformationen

Nicht im Preise enthalten

Anreise

Mittag- und Abendessen

Benzin

Eintritte

Generelle Hinweise

Die Anreise erfolgt in Eigenregie.